JESUS CHRISTUS spricht: "Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort, das durch den Mund Gottes geht." Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 27.07.-02.08.2019

Nr.19/31

Lieber Hörer!

Hast du dir schon einmal Gedanken gemacht im Blick auf einen glücklichen Menschen?

Wie muss der aussehen? Warum kann er von Glück sprechen? Was bringt ihn dazu? Oh, ich denke, das sind ganz wichtige Fragen. Ich weiß nicht, wie es dir geht. Aber ich kann die Menschen nicht unglücklich sehen. Und jeder, der mit einem traurigen Herzen und mit schwermütigen Gedanken durchs Leben gehen muss, tut mir von Herzen leid.

Ich darf es zur Ehre Gottes sagen: Jesus hat mein Leben sehr glücklich gemacht. So ein Glück besteht ja aus verschiedenen Teilen. Eines davon ist dies: <u>Ich habe eine Heimat im Himmel.</u> Eine Wohnung wartet dort auf mich. Sag selber, sind das nicht die glücklichsten Menschen, die eine Heimat im Himmel haben?

Bei all den Problemen und Schwierigkeiten, die so ein Leben auf dieser Erde mit sich bringt, bleibt doch die Gewissheit: "Das Schönste kommt erst!" So lassen sich die Dinge der Gegenwart viel besser bewältigen.

Martin Luther hat das so ausgedrückt:

"Ein Christ sollte dieses zeitliche Leben nur mit geschlossenen Augen anschauen. Aber das zukünftige, ewige Leben, sollte er mit ganz offenen Augen und mit klarem, hellem Licht ansehen.

Er sollte nur mit der linken Hand in diesem Leben auf der Erde sein, aber mit der rechten Hand und mit der Seele und mit ganzem Herzen sollte er in jenem Leben sein, im Himmel, und darauf in gewisser Hoffnung allezeit fröhlich warten."

Ja, er hat Recht! Wir müssen uns immer neu vergegenwärtigen, dass wir hier viele Probleme nicht wirklich lösen können. Diese gegenwärtige Welt ist keine vollkommene Welt. Ja, sie ist das Gegenteil.

Es gibt Menschen, die leben beständig in der Meinung, dass wenn man dieses und jenes in der jetzigen Welt ändern würde, dann käme das Glück. Es ist nicht so! Wer deshalb keine lebendige Zukunftshoffnung hat, wer auf keine Wohnung im Himmel wartet, weil er keine hat, ist sehr, sehr arm.

Oh, lieber Hörer, diese Welt kann dir kein Glück und keine bleibende Heimat schaffen. Sie ist und bleibt vergänglich. Ich will dort hin, wo es in der Bibel heißt:

"Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört und keinem Menschen ins Herz gekommen ist, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben."

Lieber Hörer, komm noch heute zu Jesus! Er ist die Tür zu diesem Himmel und zum damit verbundenen Glück.

Jesus wartet schon auf dich!